

## **Einrichtung Arbeitszimmer**

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 24. Februar 2011 13:39**

Ich bin am überlegen, ob ich mein Arbeitszimmer neu einrichte. Aktuell habe ich ein buntes Sammelsurium an Schränken und Regalen was mich ziemlich nervt.

Ich habe nun mal geschaut und war recht schockiert, wie teuer diese Schränke/Schranksysteme sein können.

Ich hätte gerne Schränke mit Türen, weils einfach nicht so einstaubt und wesentlich ordentlicher aussieht.

Was habt ihr für Regalsysteme/Schranksystem? Kennt ihr günstige(re) Anbieter?

LG schmeili

---

### **Beitrag von „Peselino“ vom 24. Februar 2011 14:08**

Von sowas träume ich auch noch ...

Hast du mal bei einem Tischler nachgefragt, was der dir für welches Geld bauen könnte?

Wir haben an einem anderen Ort in der Wohnung Aufbewahrungsschränke aus einem Küchenmöbelsortiment - sieht man so auf den ersten Blick gar nicht. Wir haben allerdings das Glück, einen Freund zu haben, der in der Küchenmöbelindustrie arbeitet und an Einzelteile z.T. günstig dran kommt. Die Einlegeböden sind superstabil.

Zu Studizeiten hatte ich mal ein offenes Regal, wo ich dann Rollos / Gardinen vormontiert hatte. Da sah man auch nicht, welches Chaos dahinter tobte. Aber heute würde ich sowas im Arbeitszimmer auch nicht mehr wollen, höchstens im Keller ...

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 24. Februar 2011 17:14**

Ich habe komplett dieses System im Büro stehen:

<http://www.dodenhof-trends.de/Abholung/Regal...ram=soft%20plus>

(finde irgendwie keine Übersichtsseite, aber das gibts in verschiedenen Größen, mit und ohne Türen, und in verschiedenen Farben).

Mein Vater hat sein neues Büro auch zufällig recht günstig bei einem Möbelhaus entdeckt, sonst einfach mal rumschauen... aber teuer ist es wirklich 😕

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. Februar 2011 18:12**

Ich hab meine Arbeitszimmer-Möbel von Ikea: Effektiv 😊

---

### **Beitrag von „webe“ vom 24. Februar 2011 20:42**

Besta vom Möbelschweden funktioniert auch sehr gut als Arbeitszimmersystem: gibt es in zwei verschiedenen Tiefen (1x Bücher-tief, 1x Aktenordner-tief), verschiedenen Farben, Höhen, Breiten, mit und ohne Türen... außerdem ist es relativ günstig aber trotzdem stabil und robust. Ich bin recht zufrieden damit

---

### **Beitrag von „alias“ vom 24. Februar 2011 21:18**

Nicht vergessen:

Alle Kosten für Einrichtungsgegenstände im Arbeitszimmer sind unbeschränkt abzugsfähige Werbungskosten

---

### **Beitrag von „try“ vom 25. Februar 2011 07:59**

Hallo!

Mit dem SoftPlus System bin ich damals ins Referendariat gestartet. Ich fand die vielen verschiedenen Möglichkeiten sehr gut. Außerdem war es "wohnzimmerkompatibel" Allerdings

ist die Qualität nicht so hochwertig. Die Regalböden halten zwar genug aus, aber wenn man die Schränke mal ab und wieder aufbauen muss, lässt einiges nach. So klemmen Türen und irgendwie wackelt alles.

Für mein neues Büro habe ich diese alten Möbel mit Expedit Regalen vom schwedischen Möbelhaus ergänzt. Günstig und stabil und auch sehr variabel zu stellen, allerdings empfindlich gegen Kratzer. Türen habe ich dazu nicht gekauft, es stehen nur Ordner darin.

Kleinteile sind in passenden Kartons.

LG  
try

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 25. Februar 2011 13:07**

Zitat

*Original von alias*

Nicht vergessen:

Alle Kosten für Einrichtungsgegenstände im Arbeitszimmer sind unbeschränkt abzugsfähige Werbungskosten

Danke, **dass** ich sie absetzen konnte wusste ich-nur nicht inwieweit. Achtung, jetzt kommt meine komplette Steuerunwissenheit: Was heißt das? Kann ich (vorausgesetzt ich habe entsprechend Steuern vorher eingezahlt) auch die Kosten komplett erstattet bekommen? Dh. ich gebe 500 € für die Möbel aus und ich erhalte bei der Steuererklärung auch 500€ zurück? (Das frage ich mich schon immer...)

Danke schonmal an die anderen für die Tipps - ich durchforste schon die Internetseiten und gucke mir eure Tipps an - ins Möbelhaus werd ichs wohl erst nächste Woche schaffen...

---

### **Beitrag von „chili“ vom 25. Februar 2011 13:18**

Hallo!

Nee, leider nicht...

Es heisst nur, dass dein Einkommen um die Kosten gemindert wird. Deine Steuer werden neu berechnet, als hättest du in dem Jahr 500 Euro weniger verdient.

Chili

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 25. Februar 2011 13:30**

Ah! Danke! Quasi muss ich dann für diese 500 € keine Steuern zahlen. das is ja net sooooviel.